



„Vom Bildungsbericht zum Bildungsmonitoring – Konsequenzen systematischer Berichterstattung“

Fachtagung am 6. und 7. März 2009 in Esslingen
– Landesakademie für Fortbildung und Personalentwicklung an Schulen –
Steinbeisstraße 1, 73730 Esslingen

Freitag, 6. März 2009

- 14.00 Uhr Offener Anfang (Kaffee/Getränke)
- 15.00 Uhr Eröffnung und Begrüßung
Dr. Herbert Schnell, Frankfurt am Main
Ministerialdirigent Klaus Lorenz, stellvertretender Vorsitzender der DGBV
- 15.30 Uhr Bildungsbericht und Bildungsmonitoring – Kriterien und Standards
Prof. Dr. Hans Döbert, DIPF Berlin
- 17.00 Uhr Der Bildungsbericht Baden-Württemberg – Schwerpunkte und Konsequenzen
Prof. Dr. Volker Gehlhaar/ Prof. Dr. Siegmund Keller,
Landesinstitut für Schulentwicklung Stuttgart
- 17.45 Uhr Bildungsmonitoring in Sachsen
Ministerialrätin Anja Stephan, Sächsisches Staatsministerium für Kultus, Dresden
- 18.30 Uhr Abendessen
Ausklang: Ein Wein, „Monitoring“

Samstag, 7. März 2009

- 09.00 Uhr Regionale Bildungsentwicklung im Kontext der Bildungsberichterstattung –
die Region Freiburg
Rolf Wiedenbauer, Bildungsregion Freiburg
- 10.00 Uhr Budgetgesteuertes Bildungsmonitoring – Erfahrungen der Zentralstelle
Budgetierung und Controlling (ZBC) der Staatlichen Schulämter in Hessen
Manfred Don/Wilfried Hahn, Staatliches Schulamt Frankfurt am Main
- 11.15 Uhr Kaffeepause
- 11.30 Uhr Regionale Bildungsberichterstattung – Ergänzung oder Konkurrenz für die
deutsche Bildungsberichterstattung?
Prof. Dr. Horst Weishaupt, DIPF Frankfurt
- 12.30 Uhr Schlusswort
Dr. Herbert Schnell, Frankfurt am Main
- 13.00 Uhr Ende der Tagung
Möglichkeit zum Mittagessen
- 14.00 Uhr Stadtführung (Anmeldung erforderlich)